

## **Tschopp Holzindustrie AG investiert in den Produktionsstandort Schweiz**

Trotz schwierigem wirtschaftlichen Umfeldes in der Holzbranche durch die Frankenstärke startet die Tschopp Holzindustrie AG einen weiteren Ausbauschnitt in der Pelletproduktion.

Am 19. Mai 2015 erfolgt der Spatenstich für den Neubau einer Trocknerhalle in der Grösse von 70 x 30 Meter sowie drei dazugehörige Silos von 20 Metern Höhe. In dieser Halle wird dann das eigene naturbelassene Sägemehl sowie Hackschnitzel getrocknet und direkt im bestehenden Pelletwerk zu Holzpellets weiterverarbeitet.

Dadurch kann die Pelletproduktion auf einen Schlag um 13`000 Tonnen pro Jahr gesteigert werden und bei Bedarf um bis zu 40`000 Tonnen pro Jahr erhöht werden.

Mit diesem Bau wird eine Reihe von Investitionen abgeschlossen welche Tschopp aktuell in das Pelletwerk tätigt. Es entsteht ein einzigartiger Kreislauf der speziell für die Bedürfnisse der Firma abgestimmt wurde.

Bereits 2014 begann man mit dem Bau eines 60 Meter hohen Lagersilos für Holzpellets sowie einem neuen Holzkraftwerk mit einer Gesamtleistung von 8.5 MW. Dieses Holzkraftwerk wird über eine 300 Meter lange Leitung Wärme zur nun entstehenden Trocknerhalle liefern. Mittels einer ORC-Turbine wird ab 2016 im Holzkraftwerk auch Öko-Strom erzeugt und ins Netz eingespeist.

Als Brennstoff für das Holzkraftwerk wird die im eigenen Sägewerk anfallende Rinde sowie Baustellen Restholz von Schalungsplattenkunden der Firma Tschopp eingesetzt.

Pro Jahr verarbeitet die Firma Tschopp 100`000 m<sup>3</sup> Holz aus der Schweiz zu 1.3 Millionen m<sup>2</sup> Schalungsplatten für die Bauindustrie. Bei der Produktion vom Rundholz zur Schalungsplatte fallen grosse Mengen Restholz an welche zukünftig zu 100% direkt am Standort weiterverarbeitet werden können. Die Naturbelassenen Resthölzer wie Sägemehl, Hackschnitzel und Hobelspäne werden direkt zu Pellets verarbeitet. Die Pellets werden von unserem Vertriebspartner AGROLA über die regionalen LANDI Verkaufsstellen zum Kunden nach Hause geliefert. Die regionale Nähe ermöglicht kurze Transportwege, tiefe Transportkosten und schont die Umwelt. Die Rinde vom Sägewerk sowie die alten, verbrauchten Schalungsplatten der Kundschaft von Tschopp können im Holzkraftwerk zu Wärme und Strom verarbeitet werden. Der komplette Wärmebedarf wird zu 100% CO<sub>2</sub> neutral erzeugt!

Tschopp Holzindustrie AG  
Gewerbezone 24  
6018 Buttisholz  
[www.tschopp-ag.ch](http://www.tschopp-ag.ch)  
[info@tschopp-ag.ch](mailto:info@tschopp-ag.ch)

Personal:	100
Holzeinschnitt:	100`000m <sup>3</sup> /Jahr
Schalungsplatten:	1.3 Millionen m <sup>2</sup> /Jahr
Holzpellets:	90`000 Tonnen/Jahr
Gegründet:	1920
Geschäftsführer:	Ronald Tschopp Daniel Tschopp

11.05.2015 Tschopp Holzindustrie AG